

Neu-Blätter Zeitung.

Herausgegeben und redigirt von A. Gibaud.

Jahrgang 26.

Freitag, den 18. October 1878.

Nummer 48.

**Die
Brüder Stalckrona.
Historischer Roman
von
Wilhelmina
Befürfnerin von „Die Familie Stalckrona“ „Adagia
Philipp.“**

Ende des zweiten Theiles.

**Erstes Kapitel.
Die Damen des Gastgebts.
(Fortsetzung.)**

„Wenn man alt ist wie Ihr“, rief Arvid ein, „so darf man sich nicht mehr mit lebensfähigen Menschen vertragen lassen, denn man kann dabei leicht selbst am schlechten Verkommen.“

„So alt wie ich!“ rief Monica. „Der glaubt also wohl, Herr Ritter, ich sei sehr alt?“

„Abernd habe ich Grund dies zu glauben. Daraus, das gehört nicht bleicher, Ehrlichkeit weiter.“

„Ich bin bald in Ende, das Monica weißt an; was aber mein Alter betrifft, so will ich darüber einige Aufschüsse geben.“

„Sie werden bald erinnern, daß ich noch nicht ganz zwanzig Jahr alt war, als meine Jungfrau Schwester sich mit Herrn Horn vertrat.“

„Ein Jahr darauf ward Ihre Tochter geboren. Lekt die sie jetzt noch, wie wäre sie unglaublich fruchtbar!“ antwortete Monica.

„Dadurch habt Ihr auch einer unerträglichen Sünde schuldig gemacht,“ sagte Herr Arvid. „Auf diese Weise ruht nun meine Mutter seit sieben Jahren im Grabe als eine Gesalene, während sie dagegen, wenn wir den Trauernden gesehen hätten, als ein ehrliches Weib begraben werden würden.“

„Herr und Gewissensbisse haben nun genug gemacht, mir vor der Zeit all zu machen.“

„Nun,“ sagte die Nonne. „Auch dies ist absurd, wie Herr Arvid, so eben sehr richtig lag, nicht zur Seite.“

„Sie will bloß erkennen, daß ich auch nach einem Vorfall auf Reichtum meiner Beziehungen noch einigermaßen Besitz gemacht habe, mich das schwache Versteck gemacht habe, mich das kleine Fort zu beseitigen, aber allemal weg bens.“

„Die Vergebung, die ich am Ende davongetragen, hat mir viel Schmerzen bereitet und ich habe dann und wann schwer Anfälle von Schwindel, hinzugetragen.“

„Also kann Ich wohl mit einem Vorfall, der schwachen Menschen auf den Tod bestimmt.“ fragte der König düster.

„Wie mir scheint, entgegnete Monica in abschreckendem, fast hölzern Tone, „sollte Niemand sich ein Recht über das Gewissen eines Kindes erlauben, denn wo geht es wohl sein schuldbedrängtes Gewissen? Wer sind allgemein Sünden und mangeln des Menschen, den wir Gott haben sollen?“

„Es ist nicht meine Absicht, mit mir die Verantwortlichkeit, die verbotene Sünden, entgegnete der König im Tone des Nachwinkens. „Im Gegenteil, ich sehe mich, von dir, fortzukommen und den Staub dieser Sünden, den du aus dem Stromen Malaspina zu werfen suchst, verachtet und will übergangslos dir nichts weiter zu thun.“

„Ich bitte um Vergebung, dieses Document gebeidet mir!“ rief Herr Arvid, indem er an das Kopfende des Bettes trat und sich dem König in den Weg stellte. „Ich bin es, der dieses Urteil in die Hände bekommen muß.“

„Und warum, wenn ich fragen darf?“ fragte der König.

„Um den Vorbehalt des Kindes wahrnehmen zu können. Eine Mosekäte darf ja schon ein solches Urteil in den Händen; laß das andere mir.“

„Das behalte ich für mich selbst,“ antwortete Herr Arvid.

„Nicht Euch in Ach, alter Mann!“ rief Sigismund mit verdunkeltem Zorn. „Diese Sorge werde ich als Vater mich aus beiden unterstellen.“

„Von dem bestrengsten Thau an erhoffe ich Euch alle Verantwortung für den Knaben und aller schweren Mängelwaltung in Brug aufzunehmen.“

„Und warum, wenn ich fragen darf?“ fragte der König.

„Um den Vorbehalt des Kindes wahrnehmen zu können. Eine Mosekäte darf ja schon ein solches Urteil in den Händen; laß das andere mir.“

„Es bat Euch, Herr Arvid, Niemand zugemutet, den Vorbehalt des Knaben widerzunehmen.“

„Dieser Sorge werde ich als Vater mich aus beiden unterstellen.“

„Als einen Verbrecher!“ rief der blöde Alte, indem er alle Vorstufen verwarf.

„Herr, Herr—wo ist wohl ein ärgerlicher Verbrecher, der, welcher sein Versprechen,

noch einige Tage zu behalten, bis die Gelegenheit bei Gelegenheit der Taufe meiner Tochter vorüber sind. Dann werde ich den Knaben holen lassen und ihn mit nach Polen nehmen. Ich will wohl sehen, wie ich hindern will, ihn zu behalten und zu erziehen.“

„Das werde ich, Mosekäte,“ rief Herr Arvid höhnisch und ganz verzweifelt seinen Vater.

„Um's Himmels willen, Vater!“ rief Gustav und erging angstvoll seinem Vater beim Aus.

„Wie?“ rief der alte Stalckrona, „wirfst Du Dich, Hand an treinen e'nen Vater zu legen?“ Sämt Dinge, die Du sagtest Da Dich, Hand an treinen e'nen Vater zu legen?“

„Gott des Himmels, er sagt!“ rief Gustav ausser sich vor Schreden. „Ist der Knabe mein Verwandter, so habe ich auch Vaterstelle an zu vereeren und ich protestiere gegen alle.“

„Die soll wohl von Sinnen, Herr Arvid!“ rief Sigismund mit unterdrücktem Zorn. „Wenn die Vater selbst verzweigt, über das, welche er verschafft?“

„Um's Himmels willen, Vater!“ rief Gustav ausser sich vor Schreden. „Ist der Knabe mein Verwandter, so habe ich auch Vaterstelle an zu vereeren und ich protestiere gegen alle.“

„Die soll wohl von Sinnen, Herr Arvid!“ rief Sigismund mit unterdrücktem Zorn. „Wenn die Vater selbst verzweigt, über das, welche er verschafft?“

„Gott des Himmels, er sagt!“ rief Gustav ausser sich vor Schreden. „Ist der Knabe mein Verwandter, so habe ich auch Vaterstelle an zu vereeren und ich protestiere gegen alle.“

„Die soll wohl von Sinnen, Herr Arvid!“ rief Sigismund mit unterdrücktem Zorn. „Wenn die Vater selbst verzweigt, über das, welche er verschafft?“

„Gott des Himmels, er sagt!“ rief Gustav ausser sich vor Schreden. „Ist der Knabe mein Verwandter, so habe ich auch Vaterstelle an zu vereeren und ich protestiere gegen alle.“

„Die soll wohl von Sinnen, Herr Arvid!“ rief Sigismund mit unterdrücktem Zorn. „Wenn die Vater selbst verzweigt, über das, welche er verschafft?“

„Gott des Himmels, er sagt!“ rief Gustav ausser sich vor Schreden. „Ist der Knabe mein Verwandter, so habe ich auch Vaterstelle an zu vereeren und ich protestiere gegen alle.“

„Die soll wohl von Sinnen, Herr Arvid!“ rief Sigismund mit unterdrücktem Zorn. „Wenn die Vater selbst verzweigt, über das, welche er verschafft?“

„Gott des Himmels, er sagt!“ rief Gustav ausser sich vor Schreden. „Ist der Knabe mein Verwandter, so habe ich auch Vaterstelle an zu vereeren und ich protestiere gegen alle.“

„Die soll wohl von Sinnen, Herr Arvid!“ rief Sigismund mit unterdrücktem Zorn. „Wenn die Vater selbst verzweigt, über das, welche er verschafft?“

„Gott des Himmels, er sagt!“ rief Gustav ausser sich vor Schreden. „Ist der Knabe mein Verwandter, so habe ich auch Vaterstelle an zu vereeren und ich protestiere gegen alle.“

„Die soll wohl von Sinnen, Herr Arvid!“ rief Sigismund mit unterdrücktem Zorn. „Wenn die Vater selbst verzweigt, über das, welche er verschafft?“

„Gott des Himmels, er sagt!“ rief Gustav ausser sich vor Schreden. „Ist der Knabe mein Verwandter, so habe ich auch Vaterstelle an zu vereeren und ich protestiere gegen alle.“

„Die soll wohl von Sinnen, Herr Arvid!“ rief Sigismund mit unterdrücktem Zorn. „Wenn die Vater selbst verzweigt, über das, welche er verschafft?“

„Gott des Himmels, er sagt!“ rief Gustav ausser sich vor Schreden. „Ist der Knabe mein Verwandter, so habe ich auch Vaterstelle an zu vereeren und ich protestiere gegen alle.“

„Die soll wohl von Sinnen, Herr Arvid!“ rief Sigismund mit unterdrücktem Zorn. „Wenn die Vater selbst verzweigt, über das, welche er verschafft?“

„Gott des Himmels, er sagt!“ rief Gustav ausser sich vor Schreden. „Ist der Knabe mein Verwandter, so habe ich auch Vaterstelle an zu vereeren und ich protestiere gegen alle.“

„Die soll wohl von Sinnen, Herr Arvid!“ rief Sigismund mit unterdrücktem Zorn. „Wenn die Vater selbst verzweigt, über das, welche er verschafft?“

„Gott des Himmels, er sagt!“ rief Gustav ausser sich vor Schreden. „Ist der Knabe mein Verwandter, so habe ich auch Vaterstelle an zu vereeren und ich protestiere gegen alle.“

„Die soll wohl von Sinnen, Herr Arvid!“ rief Sigismund mit unterdrücktem Zorn. „Wenn die Vater selbst verzweigt, über das, welche er verschafft?“

„Gott des Himmels, er sagt!“ rief Gustav ausser sich vor Schreden. „Ist der Knabe mein Verwandter, so habe ich auch Vaterstelle an zu vereeren und ich protestiere gegen alle.“

„Die soll wohl von Sinnen, Herr Arvid!“ rief Sigismund mit unterdrücktem Zorn. „Wenn die Vater selbst verzweigt, über das, welche er verschafft?“

„Gott des Himmels, er sagt!“ rief Gustav ausser sich vor Schreden. „Ist der Knabe mein Verwandter, so habe ich auch Vaterstelle an zu vereeren und ich protestiere gegen alle.“

„Die soll wohl von Sinnen, Herr Arvid!“ rief Sigismund mit unterdrücktem Zorn. „Wenn die Vater selbst verzweigt, über das, welche er verschafft?“

„Gott des Himmels, er sagt!“ rief Gustav ausser sich vor Schreden. „Ist der Knabe mein Verwandter, so habe ich auch Vaterstelle an zu vereeren und ich protestiere gegen alle.“

„Die soll wohl von Sinnen, Herr Arvid!“ rief Sigismund mit unterdrücktem Zorn. „Wenn die Vater selbst verzweigt, über das, welche er verschafft?“

„Gott des Himmels, er sagt!“ rief Gustav ausser sich vor Schreden. „Ist der Knabe mein Verwandter, so habe ich auch Vaterstelle an zu vereeren und ich protestiere gegen alle.“

„Die soll wohl von Sinnen, Herr Arvid!“ rief Sigismund mit unterdrücktem Zorn. „Wenn die Vater selbst verzweigt, über das, welche er verschafft?“

„Gott des Himmels, er sagt!“ rief Gustav ausser sich vor Schreden. „Ist der Knabe mein Verwandter, so habe ich auch Vaterstelle an zu vereeren und ich protestiere gegen alle.“

„Die soll wohl von Sinnen, Herr Arvid!“ rief Sigismund mit unterdrücktem Zorn. „Wenn die Vater selbst verzweigt, über das, welche er verschafft?“

„Gott des Himmels, er sagt!“ rief Gustav ausser sich vor Schreden. „Ist der Knabe mein Verwandter, so habe ich auch Vaterstelle an zu vereeren und ich protestiere gegen alle.“

„Die soll wohl von Sinnen, Herr Arvid!“ rief Sigismund mit unterdrücktem Zorn. „Wenn die Vater selbst verzweigt, über das, welche er verschafft?“

„Gott des Himmels, er sagt!“ rief Gustav ausser sich vor Schreden. „Ist der Knabe mein Verwandter, so habe ich auch Vaterstelle an zu vereeren und ich protestiere gegen alle.“

„Die soll wohl von Sinnen, Herr Arvid!“ rief Sigismund mit unterdrücktem Zorn. „Wenn die Vater selbst verzweigt, über das, welche er verschafft?“

„Gott des Himmels, er sagt!“ rief Gustav ausser sich vor Schreden. „Ist der Knabe mein Verwandter, so habe ich auch Vaterstelle an zu vereeren und ich protestiere gegen alle.“

„Die soll wohl von Sinnen, Herr Arvid!“ rief Sigismund mit unterdrücktem Zorn. „Wenn die Vater selbst verzweigt, über das, welche er verschafft?“

„Gott des Himmels, er sagt!“ rief Gustav ausser sich vor Schreden. „Ist der Knabe mein Verwandter, so habe ich auch Vaterstelle an zu vereeren und ich protestiere gegen alle.“

„Die soll wohl von Sinnen, Herr Arvid!“ rief Sigismund mit unterdrücktem Zorn. „Wenn die Vater selbst verzweigt, über das, welche er verschafft?“

„Gott des Himmels, er sagt!“ rief Gustav ausser sich vor Schreden. „Ist der Knabe mein Verwandter, so habe ich auch Vaterstelle an zu vereeren und ich protestiere gegen alle.“

„Die soll wohl von Sinnen, Herr Arvid!“ rief Sigismund mit unterdrücktem Zorn. „Wenn die Vater selbst verzweigt, über das, welche er verschafft?“

„Gott des Himmels, er sagt!“ rief Gustav ausser sich vor Schreden. „Ist der Knabe mein Verwandter, so habe ich auch Vaterstelle an zu vereeren und ich protestiere gegen alle.“

„Die soll wohl von Sinnen, Herr Arvid!“ rief Sigismund mit unterdrücktem Zorn. „Wenn die Vater selbst verzweigt, über das, welche er verschafft?“

„Gott des Himmels, er sagt!“ rief Gustav ausser sich vor Schreden. „Ist der Knabe mein Verwandter, so habe ich auch Vaterstelle an zu vereeren und ich protestiere gegen alle.“

„Die soll wohl von Sinnen, Herr Arvid!“ rief Sigismund mit unterdrücktem Zorn. „Wenn die Vater selbst verzweigt, über das, welche er verschafft?“

„Gott des Himmels, er sagt!“ rief Gustav ausser sich vor Schreden. „Ist der Knabe mein Verwandter, so habe ich auch Vaterstelle an zu vereeren und ich protestiere gegen alle.“

„Die soll wohl von Sinnen, Herr Arvid!“ rief Sigismund mit unterdrücktem Zorn. „Wenn die Vater selbst verzweigt, über das, welche er verschafft?“

„Gott des Himmels, er sagt!“ rief Gustav ausser sich vor Schreden. „Ist der Knabe mein Verwandter, so habe ich auch Vaterstelle an zu vereeren und ich protestiere gegen alle.“

„Die soll wohl von Sinnen, Herr Arvid!“ rief Sigismund mit unterdrücktem Zorn. „Wenn die Vater selbst verzweigt, über das, welche er verschafft?“

„Gott des Himmels, er sagt!“ rief Gustav ausser sich vor Schreden. „Ist der Knabe mein Verwandter, so habe ich auch Vaterstelle an zu vereeren und ich protestiere gegen alle.“

„Die soll wohl von Sinnen, Herr Arvid!“ rief Sigismund mit unterdrücktem Zorn. „Wenn die Vater selbst verzweigt, über das, welche er verschafft?“

„Gott des Himmels, er sagt!“ rief Gustav ausser sich vor Schreden. „Ist der Knabe mein Verwandter, so habe ich auch Vaterstelle an zu vereeren und ich protestiere gegen alle.“

„Die soll wohl von Sinnen, Herr Arvid!“ rief Sigismund mit unterdrücktem Zorn. „Wenn die Vater selbst verzweigt, über das, welche er verschafft?“

„Gott des Himmels, er sagt!“ rief Gustav ausser sich vor Schreden. „Ist der Knabe mein Verwandter, so habe ich auch Vaterstelle an zu vereeren und ich protestiere gegen alle.“

„Die soll wohl von Sinnen, Herr Arvid!“ rief Sigismund mit unterdrücktem Zorn. „Wenn die Vater selbst verzweigt, über das, welche er verschafft?“

„Gott des Himmels, er sagt!“ rief Gustav ausser sich vor Schreden. „Ist der Knabe mein Verwandter, so habe ich auch Vaterstelle an zu vereeren und ich protestiere gegen alle.“

„Die soll wohl von Sinnen, Herr Arvid

Die 9ten Braunschweiger Zeitung ist
für verschiedene Vorlesungen
in verschiedenen Städten und
in verschiedenen Sprachen
ausgeführt.

Einmalige Ausgabe unter 5 Seiten

50

100

200

300

400

500

600

700

800

900

1000

1100

1200

1300

1400

1500

1600

1700

1800

1900

2000

2100

2200

2300

2400

2500

2600

2700

2800

2900

3000

3100

3200

3300

3400

3500

3600

3700

3800

3900

4000

4100

4200

4300

4400

4500

4600

4700

4800

4900

5000

5100

5200

5300

5400

5500

5600

5700

5800

5900

6000

6100

6200

6300

6400

6500

6600

6700

6800

6900

7000

7100

7200

7300

7400

7500

7600

7700

7800

7900

8000

8100

8200

8300

8400

8500

8600

8700

8800

8900

9000

9100

9200

9300

9400

9500

9600

9700

9800

9900

10000

10100

10200

10300

10400

10500

10600

10700

10800

10900

11000

11100

11200

11300

11400

11500

11600

11700

11800

11900

12000

12100

12200

12300

12400

12500

12600

12700

12800

12900

13000

13100

13200

13300

13400

13500

13600

13700

13800

13900

14000

14100

14200

14300

14400

14500

14600

14700

14800

14900

15000

15100

15200

15300

15400

15500

15600

15700

15800

15900

16000

16100

16200

16300

16400

16500

16600

16700

16800

16900

17000

17100

17200

17300

17400

17500

17600

17700

17800

17900

18000

18100

18200

18300

18400

18500

18600

18700

18800

18900

19000

19100

19200

19300

19400

19500

19600

19700

19800

19900

20000

</div

